**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 11 (1895)

**Heft:** 14

Rubrik: Submissions-Anzeiger

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

197. Ber ift Räufer von ca. 200 Stud Fohren-Schwellen,  $2,40~\mathrm{m}$  lang,  $15 \times 24$  did, und was wird offeriert, franko Station verladen ?

198. Ber macht in der Schweiz Aleiderbügel aus Buchensoder Eichenholz, im Dampf gebogen? Fragesteller braucht für sich allein 500 Dupend (ber jährliche Konsum mare 2000 Dupend) und ift bereit, einen 20 % boberen Breis, als in Deutschland dafür bezahlt wird, auszulegen.

199. Ber besorgt die Beitleidung von Zimmerwänden mit

geschliffenen Glasplatten von 10 mm Dice?
200. Seit ungefähr einem Jahre wird in ber Schweiz ein Mitt fabrigiert und unter bem Namen Glaferfitt in ben Sandel gebracht, welcher mich veranlagte, denfelben durch unfern Rantonschemiker, Herrn Prof. Walter, untersuchen zu lassen. Es hat sich nun herausgestellt, daß dieser Litt statt aus Kreidemehl und Leinölfirnig aus halb Rreidemehl und halb Schwerfpath und Delzufat besteht. Bahrend gewöhnlicher Glaserfitt ein spezifisches Gewicht von nicht ganz 2 hat, so hat fraglicher mit Schwerspath versetzter Kitt ein solches von 2,5. Ein gleiches Quantum ist also 25 % schwerer und hunderte von Glasern und Schreinern, welche von diefem Ritt verwenden und für ihre Arbeiten je das gewohnte Quantum von ihrem Vorrat nehmen, haben vielleicht feine Ahnung, daß sie infolge des höhern Gewichtes um 25 % geschädigt find. Ein weiterer Umstand ift, daß diefer Ritt viel weniger Del aufnimmt als Kreidefitt. Ruch meinen Versuchen braucht man bis zur Kittkonsistenz für 100 Kg. Kreide ca. 20 Kg. Leinölfirniß, für 100 Kg. Schwerspath aber nur 8 Kg. Leinölfirniß, somit per 100 Kg. cirka 12 Kg. Leinölfirniß weniger, und da nach eingezogenen Erkundi-

gungen bei Bezug von Wagenladungen Gemahlene Kreide franko Bafel Schwerspath allerdings bo. toftet, allerdings per 100 Rg. Fr. — 65 mehr, ba-, 4.90

gegen per 100 Kg. pur Schweripath 12 Kg. (à 60 Cts.

7.20 per Rg.) weniger Leinölfirniß, so glaube ich, dieser Umstand habe die betr. Fabrit veranlagt, ihrem Glaserfitt Schwerspath beizumengen. Der zur Rede gestellte Fabrikant behauptet allerdings, er mache den Schwerspath-Zusat, um den Ritt zu verbessern. Ich finde das Gegenteil und glaube, durch dieses Vorgehen werden hunderte von schweizerischen Handwerkern um je 25 % geschädigt und die Dualität des Rittes fei eine gang bedeutend geringere, wodurch fich der Sandweifer überdies noch einer Kreditschädigung aussett. Da ich nun weiß, daß fragl. Fabrif dieses Geschäft in gang großem Magftabe Sache für wichtig genug, um die Ansicht Ir gant gloßem Magitabe betreibt und Lieferungen von 10,000 Kg, aussührt, so halte ich die Sache für wichtig genug, um die Ansicht Ihrer Zeser darüber zu erbitten und wende mich mit solgenden Fragen an alle Handwerks-meister, welche Kitt verarbeiten:

1. Geit wann ift ein Bufat von Schwerfpath zu Glafertitt bekannt ober üblich?

2. Wird burch einen Bufat von 50 % Schweispath die Qualität bes Glaferkittes verbeffert ober verschlechtert?

3. Ift eine folche Beimischung etwa als Falfchung zu betrachten?

4. Ob und welche Schritte find in legterm Falle zu thun, um Die schweizerischen Sandwerter, Glafer, Schreiner, Maler, und überhaupt jeden, der Glafertitt verwendet, vor materiellem Schaden und Rreditschädigung zu mahren?

Nach bisherigen Beobachtungen wird diese Frage in den be-

treffenden Handwerterfreisen vielsaches Interesse in den der **201.** Ber ist Käufer von dirren Ahornbrettern, 20—30 cm breit, 30 mm, ferner von Birnbaumholz, nach Waß geschnitten, ca. 1 Waggon?

### Antivorten.

Muf Frage 167. Da ich ichon verschiedene großere und fleinere Unstalten für Ridelungszwede eingerichtet babe und die Erforderniffe ber Galvaniseure genau tenne, jo empfehle ich mich dem betr. Fragesteller zur Erstellung betreffender Bernickelungseinrichtung.

A. Bellweger, Fabrik für elektrische Apparate, Uster.

Auf Frage 167. Bernidlungseinrichtungen, von den kleinsten bis zu den größten, mit Element- und Dynamobetrieb, komplett, mit Banden ist au den größten, mit Element- und Neuflen Kreisen Feinmech. und

mit Badwannen ze. liefert zu den billigsten Preisen Feinmech. und elektrotechnische Werkstätte K. Trüb, Dübendorf (Zürich).
Auf Frage 170. Carton zum Einrahmen von Bilbern, sowie Goldleisten liefert billigst Jean Ruppli, Brugg.
Auf Frage 172. Es wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten: Balentin Dillier, Wasch und Badeeinrichtungsfabrik in

Muf Frage 172. Wenden Sie fich an C. Bunter u. Cie. in Burich, welche Firma Bad- und Bascheinrichtungen als Spezialität erftellt und hiefur prima Referenzen aufweisen fann.

Muf Frage 172. Wenden Sie fich gefl. an F. Bod u. Cie.,

Majdinenfabrit, Zürich III. Auf Frage 174. Zur Anfertigung des gewünschten Rochkessels halten wir uns bestens empsohlen. F. Bod u. Cie, Maschinenfabrit,

Muf Frage 176. F. J. Biedemann, Zinngießerei, Schaffhausen.

Auf Frage 176. Zinnhahnen und Zinnverschraubungen liefern nach jedem Modell billigit & Bod u. Cie., Maidinenfabr., Burich III. Auf Frage 177. Bir wunschen mit Fragesteller in Berbin-

Auf Frage 177. Bir wunichen mit Fragesteller in Berbin-bung zu treten. Ph. Großmann u. Kutruff, mech. Wertstätte, Basel. Auf Frage 181. Liefere schöne Zahnstangen und Kolben zu billigem Preis. Georg Andermatt, mech, Berfftätte und Sägerei, Neuägeri (Kt. Zug).

Auf Frage 181. Sie erhalten direkte Offerte. Auf Frage 182. Benden Sie sich an H. Blum, Successeur von Ch. L. Schnider, Neuveville. Auf Frage 182. Cementröhren-Formen liefern: H. Kiefer,

Schlossermstr., Jürich; Bachmann, Schmiedmstr., Erlenbach (Zürich); Ehr. Schenf, Kirchberg (Bern). Auf Fragen **183** und **185**. Welche Qualität? Rybi, Kohr

u. Co., Gefellichaft für Solginduftrie, Bern.

# Submiffions-Anzeiger.

Schweiz. Nordostbahn. Die Gefamtbauarbeiten für Bergrößerung des Güterschuppens der Station Bischofszell, veranschlagt Bu Fr. 8600, follen im Submiffionswege vergeben merden. Bewerber um dieje Arbeiten werden eingeladen, von den Blanen, dem Boranschlag und den Bertragsbedingungen auf dem Hochbaubureau des Herrn Th. Weiß, Oberingenieur für dem Bahnbetrieb (Rohmaterialbahnhof Zürich), Einsicht zu nehmen und ihre Uebernahmssofferten, ausgedrückt in Prozenten der Boranschlagspreise, der Direktion in Zürich einzureichen bis spätestens 6. Juli.

Die Lieferung und das Legen von Parquet-Riemenschlags in die Alle Ababenischung und des Lieferung und des Legen von Parquet-Riemenschlags in die Nöchbenischung und des Lieferung und des Legen von Barquet-Riemenschlagen des Lieferungs und der Lieferungs und des Lieferungs und der Lieferungs und de

boben in die Madenschule und die alte Steigschule Schaffhausen, zusammen ca. 650 m2, sowie die Erstellung neuer innerer und aufgerer Fenster im 1. Stod der letztern Schule. Die bezüglichen Blane, Mahauszuge und Affordbedingungen liegen zur Ginficht auf bem städtischen Baubureau und es find llebernahmsofferten verschlossen mit der Ausschrit "Schulgebäude" der städtischen Bauver-waltung einzureichen bis 1. Juli.

Le Département des Travaux publics du Canton de Valais met au concours la fourniture de 700 m² de plateaux, en melèze, pour le pont de la Bâtiaz. On peut prendre connaissance des conditions aux bureaux du Département. Les soumissions sur papier timbré, devront être adressées au Département des Travaux publics, à Sion, sous pli cacheté et portant la suscription: "Soumission pour platelage du pont de la Bâtiaz" jusqu'à 9 h. du matin le 5 Juillet.

Un concours est ouvert pour la réconstruction des latrines du Gymnase à Fribourg. Prendre connais-sance des conditions de cette entreprise au bureau de l'Intendance du Bâtiment jusqu'au 9 Juillet, date à laquelle les soumissions avec la suscription: "Latrines du Gymnase" seront déposées à la Direction des Travaux publics.

Erstellung einer Abtrittbaute an der westlichen Giebelfeite Des Schulbaufes Truttiton (Burich). Der Plan liegt bei herrn Konrad Bägeli, Prafibent der Schulpflege, welcher auch nahere Auskunft erteilt, zur Ginficht vor. Offerten find bis zum 10. Juli an oben genannte Stelle zu richten.

Maurer, Zimmermanns., Schreiner., Safner., Schlofferund Malerarbeiten, meines Wohnhauses auf dem Sirschenplage in Bischofszell. Blan und Baubeschrieb liegen zur Einsicht bereit und find Uebernahmsofferten bis den 4. Juli einzugeben an J. J. Bridler, Maiftgaffe Dr. 16.

Die Rirchgemeinde Lengburg eröffnet Konfurreng über die famtlichen Bauarbeiten für ein neues Pfarrhaus. Plane, Baubefchrieb und Bauvorschriften liegen im Pfarrhaus in Lenzburg bis 30. Juni zur Ginficht auf. Gingaben in Prozenten des Muf- oder Abgebotes auf den gangen Bau jowohl als auf einzelne Arbeiten find verschlossen unter der Ausschlichtigen unter der Ausschlichtigen unter der Ausschlichtigen Genzburg bis 30. Juni, abends 6 Uhr, dem Präsidenten der Kirchenpslege, Herrn Oberst Schwarz, einzureichen. Zugleich wird das alte Pfarrhaus Lenzburg zum Alberuch ausgeschrieben; Bewerber fur den Neubau haben gleichzeitig ihre diesbeguglichen Offerten gu machen, indem der Wert des Materials des alten Pfarr-Operten zu machen, indem der vert des Actiertals des alten Pfatte haufes als à Conto-Zahlung für den Neubau gerechnet werden soll; es werden jedoch auch Eingaben für den Abbruch des alten Pfarrhauses ohne Eingabe auf den Neubau angenommen. Der Abbruch des alten Pfarrhauses geschieht erst nach Bezug des neuen Pfarthaufes.

Armenhansbaute Schwyz. Ronfurrenzeröffnung für bie Lieferung von: 35-40 Stud fog. Regulieröfen famt allem Bubehor gur Beheizung einer Ungahl Bimmer von 50-60 und 1-100 m3 Inhalt, teils mit, teils ohne Barmeofen; 20 Stud Wandfasten, zweislüglig, jedoch nur Borderfront mit 2–3 Gestellen; 18 Stück einsache und 1 Joppelvorsenster im Parterre; 40 Stück einsache und 6 Joppelvorsenster im Parterre; 40 Stück einsache und 6 Joppelvorsenster im 1. und 2. Stock 14 Stück Kellervorsenster; 1 Speiseauszug durch 3 Stockwerfe; Veken- und Wandanstrich der Haustapelle in Leinsache; Del- oder Emailsarbenanstrich von 3–4 Kranten- und Milandersenstrum. Absonderungszimmern. Preiseingaben find bis 1. Juli fchriftlich bem Prafidenten der Armenhausbaufommiffion, orn. Gemeinderat M. Fuchs-Rurge in Ceewen, einzureichen.

Die Schlofferarbeiten (Marquisen), Bitter, Belander, Blas. dächer und Treppen), sowie die **Pflästerungsarbeiten** für das Postgebäude in Neuenburg. Plane, Bedingungen und Angebotsformusare sind bei den bauleitenden Architekten, Herren Beguin & Rychner, Place des Halles 9, in Neuenburg zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten find verichloffen und unter der Aufichrift "Angebot für Postgebäube Neuenburg" ber Direftion ber eidgen. Bauten in Bern bis und mit dem 2. Juli franko einzureichen.

Strafgenbaute. Ausführung der Korreftion der Außerdorf-ftraße von der Wehnthalerstraße bis zur Afpstraße und Korreftion ber Felsenbergstraße von der Zürcherstraße bis zur Seebacherstraße in Seebach. Pläne, Bauvorschriften und Alfordbedingungen z. können in der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden. Die Uebersnahmsofferten sind spätestens dis 30. Juni 1895 verschlossen mit der Aufschrift "Stragenforreftion Seebach" dem Gemeinderat einzureichen.

Der Konsumverein Zürich hat für seine Neubaute am Bahnhosplatz die Maurer-, Steinhauer- (Bollingersandstein) und die Zimmermannsarbeiten zu vergeben. Pläne, Vorausmaße und Affordbedingungen liegen im Bureau des Hern Abolf Asper, Arschieft, Bahnhosplatz Kr. 1, zur Einsicht auf. Schriftliche Uebernahmsofferten sind die künstigen 1. Juli an das Bureau des Konstumpereins Lüpich verschlossen einzulerden fumvereins Burich verschloffen einzufenden.

Rur Gleftrotednifer. Die Dorfgemeinde Megringen beabsichtigt, vermittelst der bestehenden Lichtanlage die Alzbachfälle eleftrisch beleuchten zu laffen und über die bezüglichen Arbeiten Konfurreng zu eröffnen, mit sofortiger Unmelbung an herrn Dorf. obmann Naegeli in Menringen. Reifen werden nicht vergütet.

Der Bau ber nachgenannten Brücken wird gur Ronfurreng ausgeschrieben:

1. Billigenbrücke bei Meiringen. Koftenanschlag für Biderlager und Anfahrten ca. Fr. 12,000. Gifentonftruttion

2. Stegbrude auf ber Frutigen-Adelboden-Straße. Rosenanichlag für ben Unterbau Fr. 5,200 36,000.

Plane, Boranichlage und Bouvorschriften liegen auf dem Bureau von Ingr. Aebi in Interlaken zur Einsicht auf. Die Eingaben sind in Arozenten des Boranschlages zu machen und bis zum 6. Juli mit der Ausschrift "Brückenbauten" versehen, postfrei bei der kantonalen Baudirektion in Bern einzureichen.

Die Schweiz. Nordostbahn verkauft die Eisenkonstruktion und die Schieferbedachung des alten Hallendaches im Bahnhof Winterthur, bestehend aus: ca. 75,000 Kg. Schmiedeisen, 26,000 Kg. Guzeisen, 45,000 Stüd Dachschiefern. Das Dach überdeckte eine Fläche von 2340 m², war 104 m lang, 22½ m breit und dis zum First 11 m hoch. Die Eisenbestandteile lagern im Bahnhof Winterthur und können dort bei Herrn Bahnmeister Wegmann eingesehen werden. Auskunft erteilt der Oberingenieur für den Bahnhetrieh. Herr Th. Meik Kohmaterialhahnhof Lürich was auch Bahnbetrieb, herr Th. Beiß, Rohmaterialbahnhof Zürich, wo auch bie Blane der alten halle eingesehen werden tonnen. Gefl. Offerten find bis zum 30. Juni an die Direktion in Zürich unter der Aufschrift "Hallendach Winterthur" einzusenden.

Turnhalle Murten. Erdarbeiten (Kellergraben, Erdaushub für die Fundamente und Ausebnen des Bauplages), Maurers, Jimmermannss, Schreiners und Glasers, Malers, Dachdeders und Spenglerarbeiten. Die Baubeschriebe für die verschiedenen Ubs

teilungen liegen auf der Stadtichreiberei Murten auf und fonnen daselbst bezogen werden. Es werden Angebote für das Ganze, wie auch abteilungsweise entgegengenommen und sind dieselben bis 1. Juli ichriftlich und verschloffen unter der Aufschrift: "Gingaben für den Turnhalle-Bau Murten" an die Stadtichreiberei zu richten.

# Stellenausschreibungen.

Bei der Direktion des eidg. Polytechnikums in Zürich ift die Stelle eines Sekretars weeder ju bejegen. Bewerber um bieje Stelle find eingelaben, ihre Unmelbungen, begleitet von Beugnissen und einer Darstellung ihres Lebensganges, bis 7 Juli bei ber Direktion des eidgenössischen Polytechnikums in Zürich einzureichen, die auf Berlangen nähere Austunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Rur Architeften. Die Direttion der öffentlichen Arbeiten bes Kantons Burich fucht für Unfertigung verschiedener Bauprojette (Strafanftalt 2c.) einen tüchtigen, theoretisch und praktisch gebildeten Urchitetten. Sie erteilt weitere Auskunft und nimmt bezügliche Unmelbungen, verfeben mit Beugniffen und Gehaltsanfprüchen, bis jum 6 Juli entgegen.

Bur gefl. Beachtung. Das offizielle Protofoll der letten Delegiertenversammlung des Schweiz. Gewerbevereins in Biel fam erst in unsere Hände, als die heutige Nummer in der Presse war; die Publikation kann daher erst mit nächster Nummer Die Redaktion. beginnen.

Das Bureau dieses Blattes befindet sich vom 28. d. M. an im "Metropol" Zürich (Eingang unter den Arkaden).

NB. Wer nicht gerne Treppen fteigt, fann (gratis) den Aufzug benugen und wende fich dies: falls an den Portier.

Sommer-Preis-Reduktion Spezialitäten in Wollen-und Baumwollen-Stoffen einfachster u. feinster Gewebe zu herabgesetzt. Preisen

Reinwollene Damenstoffe, doppeldbreit, per Meter Fr. -.75--2.95
Buxkinstoffe für Herren " " " " 1.90-7.85
Bedruckte Woll - u. Waschstoffe " " " -.28--.95
sowie Restbestände, enthaltend 2-12 Meter, schr billig.

Reichhaltige Musterauswahlen aller Frauen- u. Herrenstoffe. Baumwollstoffe auf Wussch umgehends. Jeden Meter iiefert franko ios Haus

OETTINGER & Co., Centralhof, Zürich.

